

Die Gedenkstätte Bergen-Belsen wird über die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten aus Mitteln des Landes Niedersachsen und aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Foto • Jesco Denzel



Gedenkstätte Bergen-Belsen
Bildung und Begegnung

Anne Frank Platz
29303 Lohheide

Tel.: +49 (0) 5051 – 47 59-0
Fax: +49 (0) 5051 – 47 59-118

www.bergen-belsen.de

Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten

Fortbildung

Lernort Bergen-Belsen

Für Referendar_innen und Lehramtsanwärter_innen
aller Schulformen und Fächer

Donnerstag, 31. Mai 2018, 10 bis 16 Uhr
Gedenkstätte Bergen-Belsen

Fortbildung

Ein Gedenkstättenbesuch kann für Referendar_innen als Berufseinsteiger_innen eine besondere Herausforderung darstellen. Die Fortbildung will zum einen den Teilnehmenden den historischen Ort und die darauf bezogene Bildungsarbeit näher bringen und zum anderen Hilfestellungen bei der konkreten Planung und Durchführung einer Gedenkstättenfahrt geben. So werden Anknüpfungspunkte für die eigene Tätigkeit bzw. den jeweiligen fachlichen Schwerpunkt aufgezeigt, gemeinsam Überlegungen zur Einbettung in den Unterricht angestellt und auch praktische Fragen rund um den Gedenkstättenbesuch wie Anmeldeverfahren, Vorbereitung und konkreter Ablauf besprochen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung

Anmeldungen senden Sie bitte mit Angabe Ihres Namens, Ihrer Anschrift und ggf. der Institution, für die Sie tätig sind oder Schule/Fächerkombination **bis Donnerstag, 24. Mai 2018** an veranstaltung.bergen-belsen@stiftung-ng.de

Referentinnen

Petra Höxtermann, Wiebke Siemsglüß

Veranstaltungsort

Gedenkstätte Bergen-Belsen, Anne-Frank-Platz, 29303 Lohheide

Als ein besonderes Angebot öffnet die Dauerausstellung für Teilnehmer_innen dieser Fortbildung bereits um 9.30 Uhr, um bereits vor Beginn der Veranstaltung einen Besuch zu ermöglichen.

Programm

10 Uhr	Begrüßung, Vorstellung, Programmvorstellung und Erwartungsabfrage
10.30 bis 13.45 Uhr	Kennenlernen des historischen Ortes: Außengelände und Ausstellung
13.45 bis 14.15 Uhr	Individuelle Mittagspause im Museumscafé
14.15 bis 15.30 Uhr	Vorstellung der Bildungsarbeit der Gedenkstätte mit folgenden Themen <ul style="list-style-type: none">• Unsere Leitlinien• Umgang mit dem historischen Ort• Methoden der Geschichtsvermittlung<ul style="list-style-type: none">• Die Arbeit mit historischen Quellen• Videointerviews mit Zeitzeug_innen in der Bildungsarbeit• Formate von Bildungsveranstaltungen• Der Gedenkstättenbesuch: Vor- und Nachbereitung
15.30 Uhr	Offene Fragen, Abschluss, Ausblick
16 Uhr	Ende der Veranstaltung

Anschließend besteht die Möglichkeit zur vertiefenden Erkundung der Dauerausstellung.